

17.11.2020 | PRESSEMITTEILUNG

Postdoc-UNIKAT-Fellowship bringt Ideen in die Praxis - Jetzt bewerben

Aktuell sind ca. 125 Millionen Kältemaschinen in Deutschland installiert. Laut des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) haben die Kälteanlagen pro Jahr einen Energiebedarf von ca. 72 Mrd. kWh, dies entspricht etwa 15 % des jährlichen elektrischen Endenergiebedarfs in Deutschland. Wenn es gelingen würde, diese Technologie effizienter zu gestalten, wären große Energieeinsparungen möglich - ein Postdoc der Uni Kassel arbeitet daran, mit Unterstützung des Postdoc-UNIKAT-Fellowship, finanziert von der B.Braun Melsungen AG.



Ron-Hendrik Hechelmann.

Ron-Hendrik Hechelmann arbeitet daran, mit Hilfe eines Mikrocontrollers den Betrieb von Kältemaschinen zu optimieren. Er wird ein Jahr lang über das Postdoc-UNIKAT-Fellowship gefördert, um ein Geschäftskonzept und den Mikrocontroller zu entwickeln und die Optimierung als Dienstleistung zu vermarkten.

Das Fellowship fördert die Umsetzung der Anwendungs idee, unterstützt den Postdoktoranden Hechelmann aber auch, seine persönliche Kompetenzen weiterzuentwickeln. „Um die Marktfähigkeit seines Produkts abzuklären und um mit potentiellen Geldgebern und Kunden ins Gespräch zu kommen, muss Hechelmann als Wissenschaftler die hochkomplexe Thematik von Kältemaschinen und Mikrocontrollern für Fachfremde verständlich und kurz erklären. Die Möglichkeit, an der Communication School im September teilzunehmen, kam für ihn zu einem optimalen Zeitpunkt“, erläutert Gabriele Hennemuth von der Gründungsberatung der Universität Kassel. Die Kompetenzen, die Hechelmann bei der einwöchigen Fortbildung zu Wissenschaftskommunikation erlernt hat, erprobt er am 17. November 2020 im Rahmen der Science Night. „Für mich ist es ideal, dass ich bei der Science Night die erlernten Instrumente – wie z.B. das Erstellen eines Videos zu einem Thema und Storytelling in der Wissenschaft üben kann, bevor ich im Rahmen meines Fellowship-Projekts potentiell wichtige Geschäftspartner anspreche. Die Corona-Beschränkungen machen die Fähigkeit, Forschungsprozesse und -ergebnisse online oder per Video vorzustellen, noch wichtiger, da persönliche Treffen mit Kunden und Geldgebern kaum möglich sind.“

Die Universität Kassel schreibt das Postdoc-UNIKAT-Fellowship, gefördert durch die B. Braun Melsungen AG, für herausragende anwendungsbezogene Forschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen aus. Damit unterstützt sie Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen nach der Promotion für eine Dauer von 12 Monaten bei der Weiterentwicklung ihrer Forschungsergebnisse. Die Ergebnisse sollen Grundlage für Unternehmensgründungen, Vermarktungsaktivitäten oder Kooperationen mit Unternehmen und Organisationen sein.

Bewerbungen für das Postdoc-UNIKAT-Fellowship zum 1. April 2021 sind noch bis zum 30. November 2020 möglich. Bewerben können sich Postdocs, die ihre Promotion bis zum 1. April 2021 abgeschlossen haben und deren Promotion nicht länger als 24 Monate zurückliegt. Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein Beratungsgespräch bei der Gründungsberatung der Universität Kassel.

www.uni-kassel.de/go/unikat-fellowship

Kontakt:

Dr. Isabelle Schulze

Universität Kassel

Referat Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

E-Mail: [stipendium\[at\]uni-kassel\[dot\]de](mailto:stipendium[at]uni-kassel[dot]de)

Tel. 0561 804-1968

